

und ihre Aufgaben

Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Hierzu zählen unter anderem:

- gleiche Chancen im Beruf
- gleiche Möglichkeiten familiäre Pflichten mit einer Berufstätigkeit zu vereinbaren
- ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben führen zu können
- gleiche Möglichkeiten zur Nutzung kultureller, sportlicher und anderer Angebote.

Es handelt sich bei den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten um Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kommunalpolitik und -verwaltung berühren. (Art. 3 GG, § 5 GO NW, §3 KrO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Dienstanweisungen)

Um diese vielfältigen Themen und Aufgaben bearbeiten und umsetzen zu können, haben sich die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zur

REGIONAL AG OBERBERG

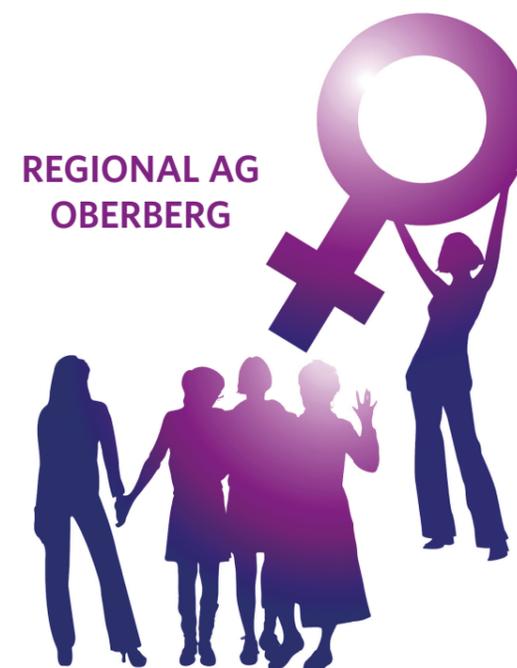
zusammen geschlossen.

Sinn und Zweck des Zusammenschlusses ist es, auf Kreisebene gemeinsame Positionen zu entwickeln, diese nach Außen zu vertreten und auf deren Umsetzung hinzuwirken.

Insbesondere sind Aufgaben der **REGIONAL AG:**

- zu frauen- und gleichstellungspolitischen Themen öffentlich Stellung zu beziehen
- themen- und zielgruppenorientierte Projektarbeit
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Frauengruppen, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Gleichstellungsbeauftragten anderer Institutionen
- Tagungen und Fachkonferenzen zu veranstalten.

Die Gleichstellungsbeauftragten und die Sprecherinnen der **REGIONAL AG OBERBERG** finden Sie auf der Innenseite!



REGIONAL AG
der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
im Oberbergischen Kreis

Die Gleichstellungsbeauftragten

Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland:

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Bereits seit 1949 ist dieser Grundsatz im Grundgesetz verankert, aber noch lange nicht in allen Bereichen des täglichen Lebens umgesetzt. Wie sagt der Volksmund so treffend: „Recht haben ist eine Sache, Recht bekommen eine ganz andere!“

Die Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen des Oberbergischen Kreises arbeiten darauf hin, vorhandene Benachteiligungen von Frauen abzubauen.

Die Gleichstellungsbeauftragten wirken so bei allen gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Maßnahmen der Kommunen bzw. des Kreises mit.

19_F-240219-7-regional_ag_oberberg

und ihre Aufgaben

Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Hierzu zählen unter anderem:

- gleiche Chancen im Beruf
- gleiche Möglichkeiten familiäre Pflichten mit einer Berufstätigkeit zu vereinbaren
- ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben führen zu können
- gleiche Möglichkeiten zur Nutzung kultureller, sportlicher und anderer Angebote.

Es handelt sich bei den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten um Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kommunalpolitik und -verwaltung berühren. (Art. 3 GG, § 5 GO NW, §3 KrO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Dienstanweisungen)

Um diese vielfältigen Themen und Aufgaben bearbeiten und umsetzen zu können, haben sich die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zur

REGIONAL AG OBERBERG

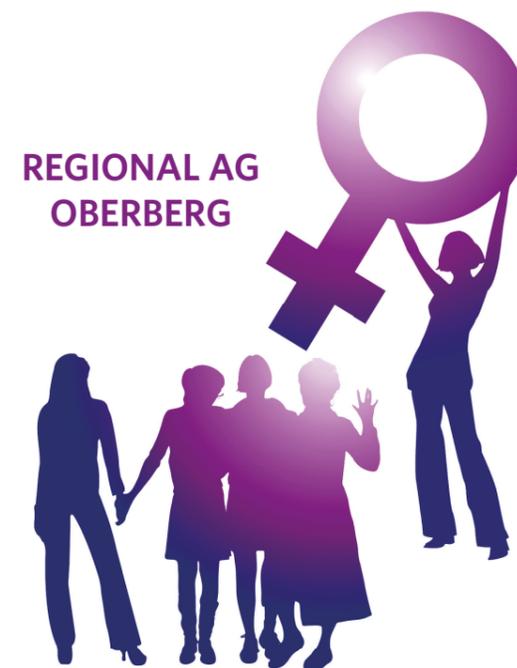
zusammen geschlossen.

Sinn und Zweck des Zusammenschlusses ist es, auf Kreisebene gemeinsame Positionen zu entwickeln, diese nach Außen zu vertreten und auf deren Umsetzung hinzuwirken.

Insbesondere sind Aufgaben der **REGIONAL AG:**

- zu frauen- und gleichstellungspolitischen Themen öffentlich Stellung zu beziehen
- themen- und zielgruppenorientierte Projektarbeit
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Frauengruppen, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Gleichstellungsbeauftragten anderer Institutionen
- Tagungen und Fachkonferenzen zu veranstalten.

Die Gleichstellungsbeauftragten und die Sprecherinnen der **REGIONAL AG OBERBERG** finden Sie auf der Innenseite!



REGIONAL AG
der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
im Oberbergischen Kreis

Die Gleichstellungsbeauftragten

Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland:

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Bereits seit 1949 ist dieser Grundsatz im Grundgesetz verankert, aber noch lange nicht in allen Bereichen des täglichen Lebens umgesetzt. Wie sagt der Volksmund so treffend: „Recht haben ist eine Sache, Recht bekommen eine ganz andere!“

Die Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen des Oberbergischen Kreises arbeiten darauf hin, vorhandene Benachteiligungen von Frauen abzubauen.

Die Gleichstellungsbeauftragten wirken so bei allen gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Maßnahmen der Kommunen bzw. des Kreises mit.

19_F-240219-7-regional_ag_oberberg

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Oberbergischen Kreis:

Stadt **Bergneustadt**
Ariane Bodur
Telefon: 02261 404 304
E-Mail: ariane.bodur@bergneustadt.de
51702 Bergneustadt, Kölner Straße 256



Gemeinde **Lindlar**
Inga Kronenberg
Telefon: 02266 96417
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@lindlar.de
51789 Lindlar, Borromäusstraße 1



Stadt **Radevormwald**
Ramona Theis
Telefon: 02195 606130
E-Mail: ramona.theis@radevormwald.de
42477 Radevormwald, Hohenfuhstraße 13



Hansestadt **Wipperfürth**
N.N.



51688 Wipperfürth, Marktplatz 1

Gemeinde **Engelskirchen**
Petra Klee
Telefon: 02263 83195
E-Mail: petra.klee@engelskirchen.de
51766 Engelskirchen, Engels-Platz 4



Gemeinde **Marienheide**
Anette Molter
Telefon: 02264 4044110
E-Mail: anette.molter@marienheide.de
51709 Marienheide, Hauptstraße 20



Gemeinde **Reichshof**
Iris Schicht
Telefon: 02296 801288
E-Mail: gleichstellung@reichshof.de
51580 Reichshof, Hauptstraße 12



Oberbergischer Kreis
Magdalena Tertel
Telefon: 02261 88-1900
E-Mail: gleichstellung@obk.de
51643 Gummersbach, Moltkestraße 42



Stadt **Gummersbach**
Nina Sommer
Telefon: 02261 87-1155
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@gummersbach.de
51643 Gummersbach, Rathausplatz 1,
Nebeneingang Nr. 5



Gemeinde **Morsbach**
Iris Schicht
Telefon: 02296 801288
E-Mail: gleichstellung@reichshof.de
51597 Morsbach, Bahnhofstraße 2



Stadt **Waldbröl**
Carmen Muñoz-Berz
Telefon: 02291 85215
E-Mail: carmen.munoz-berz@waldbroel.de
51545 Waldbröl, Nümbrechter Straße 19



Schloss-Stadt **Hückeswagen**
Jana Scheithauer
Telefon: 02192 88233
E-Mail: gleichstellung@hueckeswagen.de
42499 Hückeswagen, Bahnhofplatz 14



Gemeinde **Nümbrecht**
Petra Hein
Telefon: 02293 302152
E-Mail: petra.hein@nuembrecht.de
51588 Nümbrecht, Hauptstraße 16



Stadt **Wiehl**
Verena Kahl
Telefon: 02262 99-212
E-Mail: gleichstellung@wiehl.de
51674 Wiehl, Bahnhofstraße 1



Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Oberbergischen Kreis:

Stadt **Bergneustadt**
Ariane Bodur
Telefon: 02261 404 304
E-Mail: ariane.bodur@bergneustadt.de
51702 Bergneustadt, Kölner Straße 256



Gemeinde **Lindlar**
Inga Kronenberg
Telefon: 02266 96417
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@lindlar.de
51789 Lindlar, Borromäusstraße 1



Stadt **Radevormwald**
Ramona Theis
Telefon: 02195 606130
E-Mail: ramona.theis@radevormwald.de
42477 Radevormwald, Hohenfuhstraße 13



Hansestadt **Wipperfürth**
N.N.



51688 Wipperfürth, Marktplatz 1

Gemeinde **Engelskirchen**
Petra Klee
Telefon: 02263 83195
E-Mail: petra.klee@engelskirchen.de
51766 Engelskirchen, Engels-Platz 4



Gemeinde **Marienheide**
Anette Molter
Telefon: 02264 4044110
E-Mail: anette.molter@marienheide.de
51709 Marienheide, Hauptstraße 20



Gemeinde **Reichshof**
Iris Schicht
Telefon: 02296 801288
E-Mail: gleichstellung@reichshof.de
51580 Reichshof, Hauptstraße 12



Oberbergischer Kreis
Magdalena Tertel
Telefon: 02261 88-1900
E-Mail: gleichstellung@obk.de
51643 Gummersbach, Moltkestraße 42



Stadt **Gummersbach**
Nina Sommer
Telefon: 02261 87-1155
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@gummersbach.de
51643 Gummersbach, Rathausplatz 1,
Nebeneingang Nr. 5



Gemeinde **Morsbach**
Iris Schicht
Telefon: 02296 801288
E-Mail: gleichstellung@reichshof.de
51597 Morsbach, Bahnhofstraße 2



Stadt **Waldbröl**
Carmen Muñoz-Berz
Telefon: 02291 85215
E-Mail: carmen.munoz-berz@waldbroel.de
51545 Waldbröl, Nümbrechter Straße 19



Schloss-Stadt **Hückeswagen**
Jana Scheithauer
Telefon: 02192 88233
E-Mail: gleichstellung@hueckeswagen.de
42499 Hückeswagen, Bahnhofplatz 14



Gemeinde **Nümbrecht**
Petra Hein
Telefon: 02293 302152
E-Mail: petra.hein@nuembrecht.de
51588 Nümbrecht, Hauptstraße 16



Stadt **Wiehl**
Verena Kahl
Telefon: 02262 99-212
E-Mail: gleichstellung@wiehl.de
51674 Wiehl, Bahnhofstraße 1

